

Glasfaserausbau

Es gibt vermehrt Rückfragen aus der Bürgerschaft, dass Vertriebspartner der Telekom den potentiellen Kunden angeblich mitteilen, dass der Glasfaserausbau im Ortskern durch die Telekom gewollt wird, dies jedoch durch die Gemeinde blockiert werde. Dieser Aussage widersprechen wir, da sie nicht korrekt ist.

Bereits ab Februar hat die Telekom Vorverträge / Verträge mit Anwohnern geschlossen. Vor einigen Wochen gab es ein Treffen mit der Telekom und Glasfaser-Plus (Vertragspartner für Glasfaserausbau) hier in St. Peter mit der Vorstellung der Pläne für den Innerort (die BZ berichtete). Bei diesem Treffen wurde die Telekom durch uns informiert, dass bereits 60-70% der geplanten Anschlüsse durch den Zweckverband Breitband Breisgau-Hochschwarzwald gemacht wurden. Daraufhin wurde vom Leiter der Glasfaser-Plus mitgeteilt, dass eine erneute Wirtschaftlichkeitsprüfung durch die Telekom / Glasfaser-Plus stattfinden wird, bevor eine weitere Entscheidung getroffen wird. 2 Wochen danach wurde die Gemeinde durch den Zweckverband Breitband informiert, dass es ein Treffen mit der Telekom gegeben habe (für andere Gebiete), bei dem die Telekom mitteilte, dass St. Peter nicht mehr wirtschaftlich interessant sei, da bereits ein überwiegender Teil des Innerorts ausgebaut ist. Eine offizielle Verlautbarung der Telekom liegt weder uns noch dem Zweckverband vor.

Mittlerweile hat die Gemeinde beschlossen, den verbleibenden Teil des Innerorts über die Förderung Gigabit 2.0 ausbauen zu lassen. Zu keiner Zeit hat die Gemeinde „verhindert“; wir haben nur klargemacht, dass unsere Straßen und die Zufahrten der Einwohnerinnen und Einwohner bereits aufgegraben wurden, so dass schwer zu vermitteln ist, diese – für unsere Infrastruktur schädliche Aktion – nochmals durchzuführen. Das Telekommunikationsgesetz lässt hier auch keine Verhinderung zu. Die Telekom könnte hier verlegen.

Mittlerweile wurde ein Los an die Vodafone übergeben: Los 1 Außenbereich St. Peter Ost. Die restlichen Lose sollen im Laufe des 2. Halbjahres übergeben werden. Der Ausbau des Innerorts durch den Zweckverband wurde vom Gemeinderat erst beschlossen, eine Aussage über die Fertigstellung kann zu diesem Zeitpunkt noch nicht gemacht werden.

Viele Einwohnerinnen und Einwohner haben einen Vorvertrag mit der Telekom abgeschlossen. Die Erfüllung des Vertrages liegt bei der Telekom und nicht bei der Gemeinde St. Peter. Auch Informationen über den Vertrag sollte die Telekom oder ihre Vertriebspartner geben können.

Diese Information klärt hoffentlich die Sachlage. Der Ausbau des Ortskernes wurde durch den Gemeinderat beschlossen, die Ausführung wird durch den Zweckverband geplant und ausgeführt. Auf der Webseite des Zweckverbandes können Sie unter www.breisgau-hochschwarzwald.de/Start/Wirtschaft+_+Mobilitaet/st_+peter.html die Ausbaustufen sehen. Die Links dazu sowie diese Information finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.st-peter.eu/buergerservice/breitbandausbau.html. Kontakt für ihre Rückfragen an den Zweckverband: www.breisgau-hochschwarzwald.de/1317425.html.